

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	07.03.2012	öffentlich
Jugendhilfeausschuss UA Jugendhilfe	21.03.2012	nicht öffentlich
Fachbeirat für Mädchenarbeit	09.05.2012	öffentlich
Integrationsrat	28.03.2012	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	28.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan 2012 für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.67, 11.05.07, 11.06.01, 11.06.02 und 11.06.03 wird zugestimmt.
2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produkt-gruppe	Bezeichnung	mit ordentlichen Erträgen	mit ordentlichen Aufwendungen	Ergebnis (Budget)
11.01.67	JHA, UA Jugendhilfe, Mädchenbeirat, Bündnis f. Familie	0 €	65.311 €	65.311 €
11.05.07	Unterhaltsvorschuss	4.287.324 €	5.705.503 €	1.418.179 €
11.06.01	Förderung von Kindern / Prävention	50.637.871 €	113.592.938 €	62.955.067 €
11.06.02	Förderung von Familien	9.890.318 €	65.724.736 €	55.834.418 €
11.06.03	Unterstützung in rechtlichen Verfahren	144 €	1.699.160 €	1.699.016 €
Summen		64.815.657 €	186.787.648 €	121.971.991 €

wird zugestimmt, sofern im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden.

Den **Teilfinanzplänen A** der

Produktgruppe	Bezeichnung	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Ergebnis (Budget)
11.06.01	Förderung von Kindern / Prävention	965.000 €	1.211.184 €	246.184 €
11.06.02	Förderung von Familien	0 €	2.000 €	2.000 €
Summen		965.000 €	1.213.184 €	248.184 €

wird zugestimmt, sofern im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden.

- Den Maßnahmen des **Teilfinanzplanes B** der Produktgruppe 11.06.01 wird zugestimmt.
- Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppen 11.01.67, 11.05.07, 11.06.01, 11.06.02 und 11.06.03 für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.
- Dem Stellenplanentwurf 2012 für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- wird zugestimmt.
- Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen Nr. 237 bis 253 wird zugestimmt.

Begründung:

1. Teilergebnispläne

Der Entwurf des Teilergebnispläne 2012 weist für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- Erträge von insgesamt 64.815.657 € und Aufwendungen von insgesamt 186.787.648 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Zuschussbedarf um rd. 217.000 €. Der Budgetvergleich der einzelnen Produktgruppen ist nachstehend aufgeführt.

Produktgruppe	Saldo Ansatz 2011	Saldo Ansatz 2012	Veränderung Zuschussbedarf (+ mehr/- weniger)
11.01.67 – JHA, UA	69.002 €	65.311 €	-3.691 €
11.05.07 - Unterhaltsvorschuss	1.441.253 €	1.418.179 €	-23.074 €
11.06.01 – Förderung von Kindern/Prävention	65.205.814 €	62.955.067 €	-2.250.747 €
11.06.02 – Förderung von Familien	53.404.626 €	55.834.418 €	+2.429.792 €
11.06.03 – Unterstützung in rechtlichen Verfahren	1.634.130 €	1.699.016 €	+64.886 €
Zuschussbedarf insgesamt	121.754.825 €	121.971.991 €	+217.166 €

Im Folgenden werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Produktgruppen dargestellt und signifikante Aspekte des Haushaltsplanentwurfes 2012 erläutert. Des Weiteren sind in der Anlage 2 vertiefende Übersichten wesentlicher Haushaltspositionen in den Teilergebnisplänen ebenfalls vergleichend zum HH 2011 aufgeführt.

Produktgruppe 11.01.67 JHA, UA Jugendhilfe, Mädchenbeirat, Bündnis f. Familie Bielefeld

	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung (+ mehr/- weniger)
Erträge	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	69.002 €	65.311 €	-3.691 €
Ergebnis	69.002 €	65.311 €	-3.691 €

Diese Produktgruppe bildet die Aufwendungen (und Erträge) der Geschäftsführung des JHA einschl. des

Unterausschusses Jugendhilfe, des Mädchenbeirates und des Bündnis für Familie Bielefeld ab. Die gegenüber 2011 leicht reduzierten Aufwendungen resultieren in der Hauptsache aus einer veränderten Personalkalkulation.

Produktgruppe 11.05.07 – Unterhaltsvorschuss

	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung (+ mehr/- weniger)
Erträge	4.180.034 €	4.287.324 €	+107.290 €
Aufwendungen	5.621.287 €	5.705.503 €	+84.216 €
Ergebnis	1.441.253 €	1.418.179 €	-23.074 €

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist der Unterhaltsvorschuss in dem landeseinheitlichen Produktbereich „Soziale Leistungen“ abzubilden. Aufgrund der organisatorischen Zuordnung der Unterhaltsgewährung sind daher die Leistungen an die Alleinerziehenden, die anteilige Refinanzierung durch das Land und die Heranziehung der Unterhaltsverpflichteten in der o.a. gesonderten Produktgruppe dargestellt. Die geringe Budgetverbesserung 2012 gegenüber 2011 beruht in der Hauptsache auf einer geringeren Personalbemessung für diese Aufgabe nachdem in 2011 die Rückstände durch zeitlich befristet eingesetztes Personal abgebaut wurden. Weitere Spezifizierungen der Erträge und Aufwendungen ergeben sich aus der Anlage 2, Seite 10.

Produktgruppe 11.06.01 – Förderung von Kindern/Prävention

	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung (+ mehr/- weniger)
Erträge	44.348.251 €	50.637.871 €	+6.289.620 €
Aufwendungen	109.554.065 €	113.592.938 €	+4.038.873 €
Ergebnis	65.205.814 €	62.955.067 €	-2.250.747 €

In dieser Produktgruppe sind in der Hauptsache die Erträge und Aufwendungen für die frühkindliche Betreuung in Kitas und in der Tagespflege einschließlich des Ausbaus der U3 Plätze auf der Grundlage der Beschlussvorlage 3014/2009-2014 aufgeführt. Aufgrund der umfangreichen Darstellung des geplanten weiteren Ausbaus der U3-Betreuung in den gesonderten Beschlussvorlagen Dr.-Sachen-Nrn. 3014 und 3571 wird an dieser Stelle hierzu auf weitere Erläuterungen verzichtet.

Desweiteren sind die Aufwendungen und Erträge für den Leistungsvertragsbereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit Bestandteile dieser Produktgruppe. Erstmals für 2012 sind die Aufwendungen für das BAJ als gesondertes Teilprodukt mit abgebildet.

Das durch das Bildungs- und Teilhabepaket bis 2013 befristet finanzierte Projekt der Schulsozialarbeit wird in 2012 durch die in 2011 nicht in Anspruch genommenen Bundesmittel sichergestellt.

Weitere Einzelheiten zu den Erträge und Aufwendungen ergeben sich aus der Anlage 2, Seite 11.

Produktgruppe 11.06.02 – Förderung von Familien

	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung (+ mehr/- weniger)
Erträge	5.179.355 €	9.890.318 €	+4.710.963 €
Aufwendungen	58.583.981 €	65.724.736 €	+7.140.755 €
Ergebnis	53.404.626 €	55.834.418 €	+2.429.792 €

Die Leistungen dieser Produktgruppe spiegeln im Wesentlichen die Aufwendungen und Erträge der WJH, der städt. Erziehungshilfeeinrichtungen und der Leistungsverträge für den Bereich der Familienförderung, wieder. Neu mit aufgenommen sind die budgetneutralen Aufwendungen für die Hilfen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF), die durch Landesmittel und Kostenübernahmen anderer Jugendhilfeträger zu 100 % rezufinanzieren sind.

Die bisher pauschal über Leistungsverträge finanzierte Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) wird ab 2012 als entgeltfinanzierte Hilfe nach Einzelnachweis der beauftragten Anbieter abgerechnet. Weitere monetäre Hinweise ergeben sich ebenfalls aus der Anlage 2, Seite 12 zu dieser Produktgruppe.

Produktgruppe 11.06.03 – Unterstützung in rechtlichen Verfahren

	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung (+ mehr/- weniger)
Erträge	144 €	144 €	0 €
Aufwendungen	1.634.274 €	1.699.160 €	+64.886 €
Ergebnis	1.634.130 €	1.699.016 €	+64.886 €

Die Aufwendungen dieser Produktgruppe beziehen sich auf die eigenen Leistungen und somit auf den Personal- und Sachaufwand für die Beistandsschaften, die Amtsvormund- und -pflugschaften, die Familien- und die Jugendgerichtshilfen sowie für die Adoptionen. Ebenso sind die Leistungsverträge für die Straffälligenhilfe dieser Produktgruppe zugeordnet. Weitere Details ergeben sich aus der Anlage 2, Seite 13.

Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen

Losgelöst von der o.a. produktgruppenorientierten Darstellung sind nachstehend zusammengefasst die im Jugendamt bewirtschafteten Leistungsverträge nachrichtlich aufgeführt:

Handlungsfeld	Ansatz 2012
Familienförderung	1.541.941 €
Integrationsförderung - Besondere Notlagen u. soziale Schwierigkeiten	114.662 €
Integrationsförderung - Menschen mit Behinderung bzw. chron. Erkrankung	12.578 €
Kinder- u. Jugendförderung	6.182.125 €
Mädchen- u. Frauenförderung	297.715 €
Summe	8.149.021 €

2. Teilfinanzpläne

Entsprechend den neuen Veranschlagungsgrundsätzen sind ab 2012 neben den Investitionen >410 € und den „geringwertigen Wirtschaftsgütern“ (GWG = Netto-Warenwert >60 € und <410 €) auch neu alle Festwertansätze investiv zu veranschlagen. Bis 2011 wurden diese Festwerte konsumtiv etatisiert.

Somit weist der Entwurf des Finanzplanes 2012 Ausgaben in Höhe von 1.213.184 € und Einnahmen in Höhe von 965.000 € aus. Diese Mittel sind für nachstehende Maßnahmen vorgesehen:

Produkt-gruppe	Maßnahme	Ansatz 2012
10601	Ausbau U3-Betreuungsplätze – Freie Träger	950.000 €
10601	Landeszuschuss Ausbau U3	-855.000 €
10601	Investitionszuschuss für Tagespflegepersonen	20.000 €
10601	LZ Tagespflegepersonen (Refinanzierung)	-20.000 €
10601	Festwerte städt. Kitas	113.500 €
10601	Festwerte neue U3-Plätze in städt. Kitas	100.000 €
10601	Landeszuschuss Festwerte U3	-90.000 €
10602	GWG städt. Erziehungsheime	2.000 €
alle	Festwerte Büroausstattung	27.684 €
Summe		248.184 €

3. Sonstiges

Alle weiteren grundsätzlichen haushaltsrelevanten Informationen können den allgemein zur Verfügung stehenden Haushaltsplanunterlagen (CD-Rom) entnommen werden.

Erster Beigeordneter	
Tim Kähler	

Anlagen		Seite
1	aktualisierte Produktgruppenübersicht	7 - 11
2	Übersicht wesentlicher Haushaltspositionen in den Teilergebnisplänen	12 - 15
3	Veränderungen zum Stellenplanentwurf 2012	16 - 28
4	Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf	29
5	Neuanträge freier Träger	30 - 75